

echt.Remscheid e.V.
Röntgenstr. 18
42897 Remscheid
info@echt-remscheid.de



An den Rat
der Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Anfrage zur Sitzung des Rates der Stadt Remscheid am 25.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

den erfolgten Schulterschluss der Vereine und des Sportbundes begrüßen wir. Laut Aussage des Sportdezernenten müssen für die Realisierung des Plans folgende Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Fortschreibung des Sportentwicklungs als sportrechtliche Grundlage.
Die Ergebnisse des Sportentwicklungsplans müssen „dementsprechend“ sein.
2. Die Förderempfehlung des Regionalrates für die Förderanträge Hochbaumaßnahme am Fürberg und für den Sportplatz Neuenkamp.
3. Die Zustimmung der Kommunalaufsicht, wenn es um den Erwerb von Flächen geht.

Im Februar 2017 wurde dem Sportausschuss die Fortschreibung des Sportentwicklungsplan von herra Prof. Hübner und Herrn Wulf vorgestellt. Es wurde festgestellt, dass: „die Quote der Kunstrasenplätze in NRW durchschnittlich bei 24,8 % liegt. In Remscheid sind 46,7 % der Plätze mit Kunstrasen ausgestattet. Aufgrund dieser großen Anzahl kann auch der Wegfall eines Sportplatzes kompensiert werden, da die Kunstrasenplätze stärker belastet und mehr genutzt werden können. Den Bedarf an Kunstrasenplätzen sehen Prof. Dr. Hübner und Herr Wulf für Remscheid als gedeckt an.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Was hat sich seit der letzten Fortschreibung an der Quote der Kunstrasenplätze geändert, als dass man bei der Fortschreibung nun von einem „dementsprechenden“ Ergebnis für die neuen Planungen ausgehen könnte?
2. Wie sieht der Plan B aus, wenn ein Förderantrag erneut abgelehnt wird oder die Kommunalaufsicht aufgrund ähnlicher Bilanzierungsergebnisse von Sportstättennachfrage und Sportstättenangebot, keine Zustimmung erteilt?
3. Warum werden vor diesem Hintergrund die erforderlichen finanziellen Mittel nicht in die aktuellen Haushaltsplanungen aufgenommen und der Tennenplatz Hackenberg vom DOC Projekt abgekoppelt, zumal laut Aussage von Herrn Oberbürgermeister Mast-Weisz bereits 2,5 Mio. € im Haushalt eingeplant sind?

Mit freundlichen Grüßen
Bettina Stamm

Remscheid, 22.02.2021